

Grandio Flow – das erste Nano für Flow-Fans

Grandio Flow – ein Flowable oder ein Composite, das fließt?

Kreativ in der Forschung: Dieses Produkt passt in keine Kategorie – ist es ein Hochleistungscomposite mit hohem Füllstoffanteil oder ein Flow-Composite mit exzellenten Flieseigenschaften? Mit **Grandio Flow**, dem ersten Nanotechnologie-basierten Flowmaterial, hat VOCO die Lücke zwischen Hochleistungscompositen und Flowmaterialien geschlossen und damit bewiesen, dass ein hoher Füllstoffgehalt und eine gute Fließfähigkeit keine Gegensätze mehr sind.



Leichte Applikation: Für die Produktentwicklung haben die VOCO-Forscher die Vorteile der Nanotechnologie umgesetzt. Das Ergebnis ist neben verbesserten Materialeigenschaften vor allem eine leichte Handhabung. In der Harzmatrix zeigen die enthaltenen Nanofüller ein flüssigkeitsähnliches Verhalten und tragen so zum besonderen Handling-Komfort bei. Durch die Flow-on-Demand Eigenschaften (genau eingestellte Thixotropie) fließt das Material bei der Applikation optimal an. Nach Abschluss der Modellation ist es so standfest, dass es nicht aus der Kavität herausfließt. **Grandio Flow** kann daher sicher und schnell direkt aus der Spritze appliziert werden.

Exzellente Produkteigenschaften: Die Nanofüller in **Grandio Flow** tragen zur optimalen Raumerfüllung bei, sodass mit 80,2 Gew. % ein Füllstoffgehalt erreicht wird, der deutlich über dem anderer Flowmaterialien und vieler herkömmlicher Hybridcomposites liegt. Mit dieser Voraussetzung bietet **Grandio Flow** alle Materialeigenschaften eines hochwertigen Mikrohybridcomposites wie hohe Bruchfestigkeit, geringe Polymerisationschumpfung und Abrasionsresistenz. Grandio Flow ist daher ideal geeignet für minimalinvasive Füllungen der Klassen III bis V und erweiterte Fissurenversiegelungen.

Zusätzliche Farben für mehr Ästhetik: Auf die grosse Nachfrage nach **Grandio Flow** reagiert VOCO jetzt mit einer Erweiterung der Farbpalette. Ab Mai 2005 sind zusätzlich die Farben BL – für gebleichte Zähne und Restaurationen an Milchzähnen – und WO (weiss-opak) – ideal als Restaurationsgrundlage bei verfärbtem Dentin oder bei Stumpf-

aufbauten – erhältlich. Mit insgesamt zehn Farbschattierungen, besonderer Transluzenz und natürlicher Fluoreszenz sowie einer guten Polierbarkeit erfüllt **Grandio Flow** alle Anforderungen an eine ästhetische Zahnmedizin.

Hersteller:
VOCO GmbH
Postfach 767
27457 Cuxhaven, Germany

VITA SYSTEM 3D-MASTER mit BLEACHED Farben voll im Trend

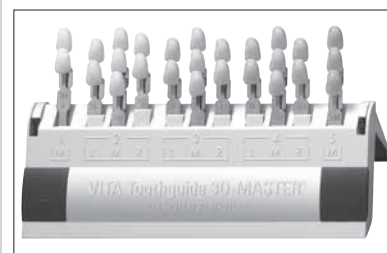
Ein Trend aus Amerika hat sich auch in Deutschland durchgesetzt: strahlend weisse Zähne dank Bleaching. Innerhalb nur weniger Wochen kann die Zahnfarbe um mehrere Nuancen aufgehellt werden. Zunächst einmal sollte die Zahnfarbe mit dem Toothguide, der nach Helligkeit geordnet ist, bestimmt werden. Gemeinsam mit dem Patienten kann der Erfolg des Bleachings mithilfe des Toothguides bereits geplant und festgelegt werden, welche maximale Helligkeit für den jeweiligen Zahn durch das Bleaching erreicht wird. Anschliessend wird erneut die Zahnfarbe bestimmt, um aufzuzeigen, wie erfolgreich eine durchgeführte Aufhellung war.



Der Bleached Shade Guide – eine Ergänzung des VITA SYSTEM 3D-MASTER Toothguide in den BLEACHED Colors

Dieser Toothguide wurde dem Trend folgend nun um einen Bleached Shade Guide mit künstlichen Zahnfarben (Gruppe 0) in den drei Dimensionen des Farbeindrucks – Farbhelligkeit, Farbintensität und Farbton – erweitert. Der Bleached Shade Guide kann ganz einfach an den Toothguide angeklippt werden und ist so ideal zur Planung und Kontrolle des Bleaching-Verfahrens nutzbar. Zahnfarben, die sich möglicherweise nach dem Bleaching-Prozess nicht mehr im natürlichen Zahnfarbraum befinden, müssen reproduzierbar sein. Der Notwendigkeit folgend, auch gebleichte Farben zu reproduzieren, erweiterte die VITA Zahnfabrik auch die Produktsortimente der VITABLOCS, Verblendkeramiken und künstlichen Zähnen um die BLEACHED Farben.

Dank der Sortimentserweiterung um die VITA SYSTEM 3D-MASTER BLEACHED Shades können Praxis und Labor glänzen, nicht nur, wenn die Zahnfarbe systematisch bestimmt werden soll, sondern auch in der Reproduk-



VITA SYSTEM 3D-MASTER Toothguide

tion, wenn es darum geht, dem Patientenwunsch nach noch weisseren Zähnen nachzukommen.

www.vita-zahnfabrik.com
VITA-Hotline: 07761-562 222

60 Jahre Ueli Breitschmid

«Mundhygiene ist unsere Kernkompetenz»: Mit dieser Strategie erreichte Ueli Breitschmid eine Vorreiterrolle im Dentalmarkt. In 40 Jahren baute er eine Firmengruppe auf, die heute auf allen fünf Kontinenten vertreten ist. Anfang September traf sich die Branche anlässlich seines 60. Geburtstags in Luzern.

Ueli Breitschmid trat 1965 in die Firma ein, zu der sein Vater in den Fünfzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts den Grundstein gelegt hatte. Er entwickelte eine neue Mundpflegeeinheit und baute das Familienunternehmen kontinuierlich aus. Im Bereich Herstellung gründete er die Curaden AG und im Bereich Handel die Healthco-Breitschmid AG, die seit 1996 von Roger Frei geleitet wird.

Pionier der Individualprophylaxe und Interdentalraumpflege

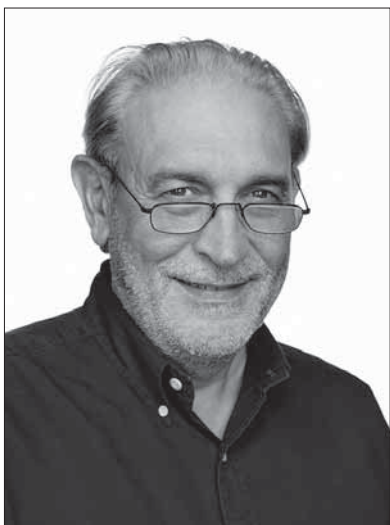
«Mundgesundheit für alle»: So liess sich Ueli Breitschmids Mission auf den Nenner bringen, der ihn zum Pionier im Bereich der Individualprophylaxe gemacht hat. Er erkannte schon früh, dass der gründlichen und gleichzeitig schonenden Pflege der Zahnzwischenräume eine Schlüsselrolle zukommt. Das war die Basis für die Entwicklung der innovativen CURAPROX-Interdentalbürsten, die wirksam putzen, ohne zu verletzen.

«My Dentalworld»

Unter dem Namen «My Dentalworld» hat Ueli Breitschmid vor kurzem ein Dach ge-

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMfZ



Ueli Breitschmid, Pionier der Individualprophylaxe und Firmeninhaber, an der Feierlässlich seines 60. Geburtstags in Luzern

schaffen, unter dem Partner aus allen zahnärztlichen Bereichen zusammenarbeiten. Zu «My Dentalworld» gehören neben Curaden und Healthco-Breitschmid auch die im zahn-technischen Bereich tätigen Handelsfirmen Labor-Plus AG und Zeta Dental SA, die Oraltak AG (internationale Vertretungen), die Samor GmbH (Praxisvermittlung) und Velcon Solenthaler Informatik (IT-Services).

CURADEN AG und
Healthco-Breitschmid AG
Amlehnstrasse 22
CH-6011 Kriens
Telefon +41 (0)41 319 45 50
Fax +41 (0)41 319 45 90
Internet: www.mydentalworld.ch
E-Mail: info@breitschmid.ch

Nobel Biocare lanciert eine neue Keramikbrücke und einen neuen Procera®-Scanner

Neues Schulungszentrum für Dentalkeramik in Stockholm eröffnet

Nobel Biocare, der weltweit führende Anbieter von innovativen, ästhetischen Dental-lösungen, führt das neue, aus Kronen, Brücken und Abutments bestehende Programm NOBELESTHETICS™ ein. Die lang erwartete Erweiterung des Sortiments baut auf dem Erfolg der individualisierten Dentalprothetik des Procera®-Systems auf und umfasst zwei-bis viergliedrige Keramikbrücken für natürliche Zähne und Implantate, einen neuen Scanner auf CAD/CAM-Basis und ein neues dentalkeramisches Porzellansystem. Dieses neue Angebot erfüllt die wachsenden Pa-

tientenansprüche im Hinblick auf metallfreie ästhetische Versorgungen.

Als Folge der steigenden Nachfrage für das innovative Procera®-Programm hat Nobel Biocare ausserdem in Stockholm sein erstes Schulungszentrum für Dentalkeramik eröffnet.

NOBELESTHETICS™ ist eine ästhetische Komplettlösung für sämtliche Indikationen und umfasst alle Marken von Nobel Biocare für natürliche und implantatgetragene Zähne. NOBELESTHETICS™ basiert auf dem Procera®-System, einem einzigartigen, industrialisierten Prozess für individualisierte Kronen, Brücken, Veneers und Abutments, mit bisher mehr als fünf Millionen produzierten Einheiten.

Das neue NOBELESTHETICS™-Programm umfasst die neue Procera® Bridge Zirconia, eine zwei- bis viergliedrige Brücke für alle Mundbereiche. Diese neue Brücke wird direkt aus einem Block Zirkondioxid gefräst. Zirkondioxid ist mit seiner Festigkeit von 1121 Mpa der stärkste auf dem Markt erhältliche Keramikwerkstoff und damit Garant für eine optimale Kombination von Ästhetik und Festigkeit.

Der gleichzeitig lancierte neue Scanner Procera® Forte basiert auf einer neuen, hoch entwickelten Software mit neuen Funktionalitäten. Dazu gehört die Möglichkeit, auch grössere Präparate wie Brücken, benachbarte Zähne und Bissabdrücke zu verarbeiten.

Bei NobelRondo™, dem im Frühsommer an einem internationalen Kongress für ästhetische Zahnheilkunde in Venedig vorgestellten neuen Porzellanmaterial von Nobel Biocare, handelt es sich um ein benutzerfreundliches, ergonomisches, keramisches Porzellansystem für höchste ästhetische Ansprüche mit einer für Porzellankronen bisher unerreichten Biegefestigkeit von 120 Mpa.

Diese drei Innovationen bedeuten eine erhebliche Aufwertung des Produktangebots von NOBELESTHETICS™.

«Im Rahmen unserer Strategie, ein integriertes Programm von Kronen, Brücken und Implantaten aus einer Hand anzubieten, ist NOBELESTHETICS™ ein benutzerfreundliches klinisches Verfahren mit erstklassiger Ästhetik und zusätzlich verbesserten Langzeitergebnissen. Dank einer erheblichen Verkürzung der Laborzeit wird sich NOBELESTHETICS™ in zahn-technischen Labors als praktisches, produktives und rentables System bewähren», sagt Heliane Canepa, Präsident und CEO von Nobel Biocare.

Weltweit werden jährlich rund 110 Millionen Zähne mit Kronen und Brücken versorgt. Etwa 85 Prozent der Kronen und Brücken bestehen aus Metall, während rund 15 Prozent auf keramischen Werkstoffen basieren. Bei etwa 35 Prozent der metallischen Versorgungen handelt es sich um Brücken. Das vollkeramische Marktsegment weist ein geschätztes jährliches Wachstum von 12 bis 15 Prozent auf, während die Versorgungen auf Metallbasis um geschätzte zwei bis drei Prozent pro Jahr zulegen.

Die Keramik- und Porzellanmaterialien von Nobel Biocare sind nicht nur gewebefreundlich, sondern erfüllen auch anspruchsvollere

ästhetische Bedürfnisse, was bei einem Markt, der immer stärker von diesen Anforderungen geprägt wird, von grosser Bedeutung ist.

«Durch unsere neuen Lösungen mit ihren metallfreien, gewebefreundlichen Materialien und überzeugenden ästhetischen Qualitäten werden Patientenbedürfnisse in den Vordergrund gestellt», sagt Heliane Canepa.

Parallel zur Markteinführung der neuen Procera® Bridge Zirconia eröffnet Nobel Biocare sein erstes Schulungszentrum für Dentalkeramik in Stockholm. Nach dem kürzlich erfolgten Umbau des Produktionsstandorts Stockholm verfügt dieser über eine verdoppelte Produktionskapazität und beherbergt auch die Fabrikation der neuen Keramikbrücken sowie Forschungslabors und Schulungseinrichtungen für Dentaltechniker und Zahnärzte.

Nobel Biocare lancierte NOBELESTHETICS™ weltweit am 26. August 2004.

Nobel Biocare AG
Postfach, CH-8058 Zürich-Flughafen
Phone: +41 43 211 32 50
Fax: +41 43 211 32 60

x-tra fil: Schnell. Wirtschaftlich. Clever. Neues VOCO-Composite für schnelle und preiswerte Seitenzahnfüllungen

Kreativ in der Forschung: Extra schnell, extra wirtschaftlich und extrem clever – x-tra fil ist das neue Composite, das die VOCO-Produktentwickler zur IDS 2005 präsentieren. Mit speziell entwickelten Füllstoffen und einem neuen Initiatorsystem ist das Material insbesondere für schnelle und wirtschaftliche Seitenzahnfüllungen geeignet.

Extrem kurze Aushärtung: Aufgrund der sehr geringen Polymerisationsschrumpfung und der optimalen Durchhärteeigenschaften durch ein innovatives Initiatorsystem kann x-tra fil in Schichten bis 4 mm appliziert werden. Mit seiner extrem kurzen Aushärtezeit von nur 10 Sekunden lässt sich das neue VOCO-Composite schnell verarbeiten, ist dabei aber gleichzeitig sehr sicher und effektiv.

Ideal für Standardversorgungen: Mit einer Druckhärte, einer mechanischen Festigkeit und einem thermischen Ausdehnungskoeffizienten, die vergleichbar mit Dentin sind, sowie mit der Möglichkeit zur späteren Füllungsreparatur und der compositetypischen, defektorientierten Präparationsform erfüllt x-tra fil alle Voraussetzungen einer Standardversorgung im Seitenzahnbereich.

Hersteller:
VOCO GmbH
Postfach 767
27457 Cuxhaven
Germany
Internet: www.voco.de